

# Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

## Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

### Episode 254: Viertelfinale: Takeshi vs. Anubis - Teil II

Der vierte und somit letzte Kampf des Viertelfinales, der zwischen Takeshi und Anubis ausgetragen wird, hat begonnen und wird mindestens ebenso erbittert geführt, wie die bisherigen Viertelfinalkämpfe. In der ersten Runde konnte Takeshis Sumpex Anubis' Iognito ausschalten, wurde anschließend jedoch, nachdem Anubis Stahlos gewählt hatte, gegen Feurigel ausgetauscht. Feurigel und Stahlos lieferten sich dann einen heftigen Schlagabtausch, den letztlich keiner für sich entscheiden konnte. Er endete in einem Unentschieden, wodurch sich in der nächsten Runde Takeshis Voltenso und Anubis' Ninjatom gegenüberstanden. Völlig verzweifelt ließ Takeshi sein Pokémon einen heftigen Angriff nach dem anderen starten, wobei jedoch jeder einzelne in einem Fiasko endete, denn Ninjatom bekam mysteriöserweise keinen einzigen Kratzer ab und besiegte Voltenso schlussendlich. Dann griff Takeshi jedoch zu Schwalboss und ließ es mit einer Flug-Attacke angreifen, wobei Anubis erstmals eine Reaktion zeigte und seinen Partner ausweichen ließ. So kam schließlich heraus, dass Ninjatom doch einen Schwachpunkt und eine scheinbare Anfälligkeit für Flug-Attacken hatte. Kurz bevor Schwalboss seinen Gegner jedoch mit einer extrem heftigen Flügelschlag-Attacke niederstreckte, hatte Ninjatom Abgangsbund eingesetzt, was bewirkte, dass Schwalboss nach seiner Niederlage ebenfalls sämtliche Energie verlor und somit geschlagen war.

Beim Stand von 3:3 standen sich Takeshi und Anubis nun selbstbewusst lächelnd gegenüber, beide jeweils mit einem neuen Pokéball in der Hand, wobei Takeshi neugierig fragte: „Hey, Anubis! Jetzt, wo Ninjatom besiegt ist, kannst du mir doch sicher verraten, was für ein Trick dahinter steckte. Aus welchem Grund hat es keinen Schaden genommen, als Voltenso es immer und immer wieder angegriffen hat?“ „Du willst es also wirklich wissen? Na schön.“, ließ sich Anubis schließlich auf eine Erklärung ein, „Dann pass auf! Ninjatom besitzt eine spezielle Fähigkeit, die sich ‚Wunderwache‘ nennt. Diese bewirkt, dass Ninjatom absolut resistent gegen alle Attacken ist, die nicht effektiv in Anbetracht seiner Elemente sind. Es ist ein Käfer/Geist-Pokémon. Da Voltenso jedoch nur mit Elektro- und Normal-Attacken angegriffen hat und keiner dieser Attacken-Typen sehr effektiv gegenüber einem Käfer- oder Geist-Pokémon ist, blieb Ninjatom unbeschadet. Schwalboss' Flug-Attacken sind jedoch sehr effektiv gegen Käfer-Pokémon. Zu dem Vorteil, den Ninjatom durch Wunderwache hat, gehört aber auch ein Nachteil. Wird Ninjatom von nur einer einzigen effektiven Attacke getroffen, ist es besiegt.“

„Ah, ich verstehe.“, meinte Takeshi nun merklich erstaunt, „Dieses Pokémon ist wirklich etwas besonderes. So eine seltene und merkwürdige Fähigkeit haben nicht viele Pokémon. Hehehe...Aber dann ist es kein Wunder, dass Voltensō keine Chance hatte. Auf diese Eigenschaften von Ninjatō muss man erst mal kommen! Na gut, wie sieht's aus? Können wir weitermachen?“ Anubis nickte daraufhin nur stumm, bis er und Takeshi schließlich wuchtig ihre Pokébälle nach vorne warfen. „Gengar, los!“, schrie Anubis dabei energisch, wohingegen Takeshi mit einem kampfeslustigen Lächeln rief: „Pudox, du bist dran!“

Mit gleißenden Blitzen öffneten sich die Pokébälle der beiden nun und brachten Pudox und Gengar zum Vorschein, während der Schiedsrichter seine beiden Fahnen anhub und verkündete: „In der nächsten Runde treten Gengar und Pudox gegeneinander an. Der Kampf kann weitergehen.“

Kaum war der Kampf freigegeben worden, zeigte Takeshi entschlossen nach vorne und befahl „Pudox, Nadelrakete!“, woraufhin Pudox umgehend damit begann, heftig mit seinen Flügeln zu schlagen. Dies hatte wiederum zur Folge, dass aus diesen Unmengen spitzer Nadeln geschossen kamen, welche rasend schnell auf Gengar zuflogen. Anubis reagierte jedoch sofort mit einer zur Seite schwingenden Geste seiner rechten Hand und rief: „Gengar, ausweichen und dann Spukball!“

In allerletzter Sekunde stieß sich Gengar nun mit seinen Füßen vom Boden ab und glitt so elegant nach oben in die Luft, während die Nadeln von Pudox allesamt im Boden einschlugen und sich in ihn bohrten. Während Gengar anschließend damit beschäftigt war, zwischen seinen Handflächen einen großen, schwarz-violetten Energieball, der von schwarzen Blitzen umzogen war, zu bündeln, schaute Takeshi verbissen zu Gengar hinauf und zeigte mit dem Finger direkt auf es, wobei er energisch anordnete: „Pudox, schnell! Psystrahl!“ „Puuudoox!“, schrie Pudox infolgedessen energiegeladen und sendete dann aus seinen beiden dicken, gelben Fühlern am Kopf einen großen, buntgefärbten Energiestrahle aus, welchen es direkt auf Gengar richtete. Dieses wuchtete derweil seine aus dunkler Materie bestehende Energiekugel nach unten, bis diese schließlich auf Pudox' Psystrahl traf. Beide Attacken hatten jedoch solch eine Durchschlagskraft, dass sie bei der Berührung sofort explodierten. Die heftige Explosion löste wiederum eine starke Druckwelle aus, welche sowohl Pudox als auch Gengar gewaltsam zu Boden warf.

Nachdem sich der aufgekommene Rauch der Explosion allmählich verzogen hatte, richteten sich die beiden Pokémon ganz langsam wieder auf, wobei Takeshi seinen Schützling fragend anschaute und von ihm wissen wollte: „Bist du okay, Pudox? Kann's weitergehen?“ „Puuu!“, bekam Takeshi darauf ein deutliches Ja in Pokémon-Sprache zu hören, weswegen er schließlich kampfeslustig grinsend nach vorne zeigte und befahl: „Sehr gut, Kumpel, dann zeig ihnen mal deine Konfusions-Attacke!“

Nur kurz darauf hüllten sich Pudox' Augen auf einmal in einen mysteriös schimmernden Blauton. Es benutzte somit psychokinetische Kräfte, um damit Gengars Körper kontrollieren zu können. Nur wenige Sekunden später war auch Gengars gesamter Körper von dieser bläulichen Aura umgeben, wobei es in jenem Moment die Kontrolle über sich selbst verlor. Nicht nur, dass Pudox mit dieser Technik ungeheuren Druck auf Gengars Körper ausübte, es ließ es auch ganz langsam nach oben schweben, nur um es dann, nachdem es eine stattliche Höhe erreicht hatte, mit aller Wucht zu Boden stürzen zu lassen, wobei Gengar verbissen „Geeengaaar!“ schrie. Als selbiges anschließend versuchte, sich allmählich wieder aufzurichten, legte Anubis

auf einmal ein zuversichtliches Lächeln auf und sagte: „Hehehe...Nicht schlecht. Hey, Gengar! Setz die Finte ein!“ „Geng...Gengaaar!“, sagte Gengar daraufhin mit einem schadenfreudigen Grinsen im Gesicht, bis sich sein Körper urplötzlich in Luft auflöste. Zunächst noch ganz verblüfft dreinblickend, schaute sich Takeshi, ebenso wie Pudox, anschließend jedoch ziemlich nervös um und versuchte, Gengar so schnell wie möglich auszumachen.

„Verdammt! Wo...wo steckt Gengar?“, fragte er dabei ganz verbissen, bis Gengar schließlich direkt hinter Pudox wieder auftauchte, wobei es mit seiner rechten Hand weit zum Schlag ausholte. Diese wuchtete es Pudox dann gewaltsam in den Rücken, sodass dieses ziemlich überrascht klingend „Puuu!“ schrie.

„Sehr gut, und jetzt Spukball!“, setzte Anubis noch einen Befehl obendrauf, woraufhin Gengar zwischen seinen Handflächen erneut eine schwarz-violette Energiekugel bündelte, die es dann energisch nach vorne hin abfeuerte. Noch während Pudox durch die Finte weiter nach vorne flog, nahm der Spukball an Tempo zu und krachte ihm dann mitten in den Rücken, was eine kleine Explosion auslöste.

„Ahhh! Pudox, hey! Bist du in Ordnung?“, fragte Takeshi aufgrund dessen ziemlich besorgt, indes Pudox erschöpft zu Boden fiel. „Pu...Pu...dox...“, ächzte es wenige Sekunden später und versuchte dann verbissen, mit langsamen Flügelschlägen wieder in die Luft zu aufzusteigen. „Ja, komm schon! Du schaffst es, Pudox, das weiß ich ganz genau.“, ermutigte Takeshi sein Pokémon derweil mit einem stolzen Lächeln, während Anubis ganz lässig die Arme verschränkte und rief: „Gengar, holen wir uns doch durch den Traumfresser deine verlorene Energie zurück! Aber dafür muss dein Gegner erst einmal einschlafen! Also dann, setz Hypnose ein!“

Gengars folgende Attacke begann nun zunächst mit sehr wirren Handbewegungen, die direkt auf Pudox gerichtet waren. Nur kurz darauf schimmerten Gengars Augen ganz merkwürdig, wobei es Pudox mit einem fast schon schadenfreudigen Grinsen anstierte und immer wieder sagte: „Geng, Gengar! Geng, Gengar!“

Takeshi sah dies derweil geschockt mit an, bis er seinen Blick schließlich wieder Pudox zuwandte und forderte: „Pudox, egal was passiert, schließ deine Augen und mach sie nicht eher auf, bis ich es dir sage! Das ist extrem wichtig. Du darfst Gengar nicht in die Augen schauen, sonst wirst du eingeschläfert! Das wäre das Aus, denn dann wärst du völlig wehrlos.“

Umgehend, noch bevor es seinen Kopf wieder in Richtung Gengar wendete, tat Pudox, was sein Trainer ihm geheißen hatte. Es schloss seine Augen und kniff diese ganz verbissen so fest zu, wie es nur konnte. „Hahahaha! Und jetzt? So entgeht ihr zwar der Hypnose, aber wir haben Zeit. Sobald es die Augen wieder aufmacht, wird es einschlafen.“, stellte Anubis derweil sichtlich erheitert fest, wohingegen Takeshi sein Pudox jedoch auf einmal ziemlich selbstbewusst anlächelte und sich innerlich dachte: „Das dachte ich bis eben auch. Allerdings ist mir gerade eine tolle Idee gekommen.“

„Freu dich besser nicht zu früh, Anubis!“, forderte Takeshi nun mit einem kecken Grinsen, indes er Pudox fordernd ansah und befahl: „Pudox, du kannst Gengar zwar nicht sehen, aber du kannst es spüren. Wenn du dich ganz stark konzentrierst, kannst du mit Hilfe deiner Fühler seine Wellen wahrnehmen und somit seine Position ermitteln.“ „Was? Das klappt doch nie.“, kommentierte Anubis dieses Vorhaben und winkte ziemlich pessimistisch ab, wohingegen Pudox auf einmal alles um sich herum ausblendete. Es konzentrierte sich fortan nur noch auf seine Fühler, mit denen es Gengars Aufenthaltsort zu lokalisieren versuchte. Zunächst spürte es absolut nichts,

doch je länger und stärker es sich konzentrierte, desto mehr nahm es aus einer ganz bestimmten Richtung leichte Schwingungen wahr. Diese stammten jedoch nicht nur von Gengars Hypnose, sondern auch von seiner inneren Energie. Pudox entschloss sich letztlich, seinen Fühlern zu vertrauen, und richtete sich dann entsprechend der Richtung, die es mit seinen Fühlern spürte, aus, wobei es entschlossen „Pudox!“ schrie.

Takeshi ballte daraufhin zielstrebig dreinblickend die Fäuste und rief: „Du hast es also? Super, Pudox. Ich verlass mich jetzt auf dich. Also, mein Freund...Psystrahl!“ „Puuuuu!“, schrie Pudox daraufhin angestrengt auf, bis es aus seinen Fühlern schließlich einen riesigen, in alle Farben des Regenbogens getauchten Energiestrahle aussendete, welcher ungeheuer schnell über das Kampffeld hinwegfegte und unmittelbar in Gengars Richtung flog. Dieses schaute dem Angriff derweil geschockt „Geng?“ stammelnd entgegen, bis es schließlich vollends von dem Strahl erfasst wurde. Kaum war der Einschlag vorüber, schrie es qualvoll „Geeengaaar!“ und wurde weit nach hinten geschleudert, bis es schließlich auf dem Boden aufprallte und auf diesem noch mehrere Meter entlang schlidderte.

„Ahhh! Das...das kann doch nicht...sein...Wie...wie ist das möglich?“, stammelte Anubis derweil ungläubig, während der Schiedsrichter entschieden auf Takeshi zeigte und erklärte: „Gengar ist kampfunfähig, Pudox hat gewonnen. Damit steht es 4:3 für Takeshi.“

Lautstarker Jubel brach nun im Stadion aus und Takeshi wischte sich derweil zunächst einmal Nervositätsschweiß von der Stirn, bis er seinem Pokémon schließlich seinen nach oben gerichteten Daumen als Zeichen des Erfolges zeigte und zufrieden sagte: „Hahaha! Das war große Klasse, Pudox.“ „Puuu!“, erwiderte Pudox darauf überaus glücklich über das Lob seines Trainers, während Anubis Gengar wortlos in den Pokéball zurückholte.

Anschließend zückte er aber sofort einen neuen und sagte mit einem selbstsicheren Grinsen „Hehe, wirklich nicht übel, Takeshi. Aber mal sehen, wie du mit diesem Pokémon hier zurechtkommst.“, bis er seinen Pokéball schließlich nach vorne warf und dabei energisch „Tengulist, ich wähle dich!“ rief. Mit einem grellen Blitz öffnete sich der Pokéball daraufhin und brachte ein ganz finster dreinblickendes Tengulist zum Vorschein, welches nun lauthals „Teng, Tenguuuliiist!“ schrie.

„Hm...Mit einem Tengulist hatte ich es schon mal bei einer Konfrontation mit Team Aqua zu tun. Ich muss aufpassen! Dieses Pokémon ist verdammt schnell.“, sagte Takeshi derweil mit einem angespannten Blick leise vor sich hin, während der Schiedsrichter seine beiden Fahnen anhob und verkündete: „In der nächsten Runde treten Pudox und Tengulist gegeneinander an. Der Kampf kann weitergehen.“

„Los geht's, Tengulist! Mogelhieb!“, ergriff dieses Mal Anubis die Initiative, woraufhin sich Tengulist rasend schnell vom Boden nach vorne hin abstieß. Zwar schaute Pudox seinem Gegner konzentriert ins Gesicht, stellte jedoch sehr bald fest, dass das, was da auf es zukam, nur noch ein Abbild von Tengulist war, welches sich nach und nach in Luft auflöste. „Pu...Pudox?“, sagte es dabei ganz schockiert, bis Tengulist plötzlich wieder sichtbar wurde und direkt von der Seite aus auf seinen Gegner zuhechtete. Noch ehe Pudox darauf reagieren konnte, wuchtete Tengulist seinem Gegner seine rechte, aus drei großen, harten Blättern bestehende Hand ins Gesicht, wodurch Pudox mehrere Meter nach hinten geschleudert wurde. „Wow...Die...dieses Tempo...genau, wie ich erwartet hatte.“, ging Takeshi dabei beeindruckt durch den Kopf, bis er

schließlich entschlossen auf Tengulist zeigte und befahl: „Pudox, setz Giftstachel gegen Tengulist ein!“

Noch etwas benommen von dem Schlag zuvor und natürlich erschöpft durch den vorherigen Kampf gegen Gengar ächzte Pudox geschwächt vor sich hin, bis es schließlich seine letzten Kräfte mobilisierte und heftig mit seinen Flügeln zu schlagen begann. Aus diesen kamen dadurch unzählige spitze Nadeln, die in Gift getränkt waren, herausgeschossen. Allesamt trafen sie nun Tengulist am gesamten Körper, während dieses sich verbissen mit seinen Armen davor schützte. „Teeeng...Tenguliiist!“, schrie es dabei verzweifelt auf, da Pflanzen-Pokémon eine deutliche Schwäche gegenüber Gift-Attacken hatten. Anubis blieb jedoch ganz gelassen und wusste sofort, wie er dieses Problem zu beheben hatte: „Tengulist, los! Setz den Windstoss ein!“

Noch während Tengulist weiterhin von den vielen Giftstacheln traktiert wurde, machte es plötzlich einen weiten Satz nach hinten, wodurch es dem Angriff für wenige Sekunden entkam und somit seine Hände für einen Angriff frei hatte. Mit seinen 3 Blätter umfassenden Händen holte es dann weit nach hinten aus, bis es diese wieder mit aller Wucht nach vorne schwang, wobei es solch einen starken Luftstrom erzeugte, dass dieser sich seinen Weg durch sämtliche herannahende Giftstacheln bahnte. Diese prallten geradezu an diesem ab, bis Pudox schließlich von dem heftigen Luftzug erfasst und so hart zu Boden geschmettert wurde, dass es schmerzerfüllt „Puuudooox!“ aufschrie.

Als es dann bewegungslos am Boden liegen blieb und nur noch Sterne sah, weitete Takeshi schockiert die Augen, wohingegen der Schiedsrichter entschieden mit einer Fahne auf Anubis zeigte und verkündete: „Pudox ist besiegt worden, demnach ist Tengulist der Sieger. Somit steht es jetzt 4:4.“

Während das Publikum nun erneut in lautstarkem Jubel ausbrach und vermehrt „Anubis!“-Rufe zu hören waren, holte Takeshi seinen Partner zurück und lächelte anschließend seinen Pokéball zufrieden an, wobei er liebevoll sagte: „Danke für deine Hilfe, Pudox. Du warst wieder mal großartig.“

Kaum hatte er seinen Pokéball wieder verstaut, warf Takeshi einen skeptischen Blick auf sein neben ihm auf dem Boden sitzendes Sumpex, welches mit einem erschöpften Gesichtsausdruck zu ihm aufschaute. „Sum?“, sagte es nun mit einem fragenden Blick, woraufhin Takeshi seinen Kopf jedoch wieder zum Kampffeld wendete und sich innerlich dachte: „Sumpex habe ich am Anfang des Kampfes bewusst rausgenommen, damit es sich für später ausruhen kann. Ich werde es erst ganz zum Schluss wieder einsetzen. Außerdem wäre es fatal, es gegen ein Pflanzen-Pokémon kämpfen zu lassen. Da bleibt also nur noch ein Pokémon übrig, das ich für das heutige Match angemeldet habe.“

Blitzschnell fasste Takeshi nun an den Gürtel, der sich leicht versteckt unter seinem langen Oberteil befand, und griff nach einem Pokéball. Anschließend drückte er auf den Knopf des Balls, damit dieser sich vergrößerte, und warf ihn wuchtig nach vorne, wobei er energisch rief: „Bisasam, zeig, was du drauf hast!“ Mit einem hellen Lichtstrahl öffnete sich Takeshis Pokéball nun und brachte seinen kleinen Kampfwerg Bisasam zum Vorschein, welches Tengulist nun mit einem herausfordernden Lächeln ansah und kampfeslustig „Biii, Biiisaaa!“ schrie. Es schien durchaus Gefallen daran zu finden, seine Kräfte mit einem Pokémon vom selben Element messen zu können, weswegen es sich ganz fest vornahm, alles zu geben, um Takeshi zum Sieg zu verhelfen.

Der Schiedsrichter zeigte unterdessen mit beiden Fahnen nach oben und erklärte lautstark: „In der nächsten Runde kämpfen Tengulist und Bisasam gegeneinander. Das Match kann fortgesetzt werden.“

„Tengulist, los! Kugelsaat!“, ordnete Anubis seinem Pokémon nun gleich sofort nach der Kampffreigabe an, woraufhin dieses umgehend seinen Mund öffnete und aus diesem eine wahre Salve an kleinen, gelb aufleuchtenden Samenkörnern abfeuerte, welche rasend schnell über das Kampffeld hinwegfegten. Nur kurze Zeit später schlugen diese allesamt in Bisasams Körper ein und drängten es Zentimeter für Zentimeter immer und immer weiter nach hinten, während Bisasam verbissen „Biii...Bisaaa...“ rief.

Kaum war die Attacke überstanden, setzte Takeshi auch schon zum Gegenangriff an: „Bisasam, Rasierblatt!“ „Bisaaaaam!“, brüllte Bisasam infolgedessen ganz energiegeladen, woraufhin hinter seinem Samen auf dem Rücken unzählige scharfe, grüne Blätter hervorkamen, welche mindestens ebenso schnell wie Tengulists Kugelsaat das Kampffeld überquerten und Tengulist, welches diesem Angriff nichts entgegenzusetzen hatte, so lange traktierten, bis es schließlich nach hinten umfiel. Anubis zeigte derweil entschlossen nach vorne und konterte: „Tengulist, steh wieder auf! Setz die Finte ein!“

Obwohl es gerade erst umgefallen war, richtete sich Tengulist recht schnell wieder auf. Anschließend stürmte es mit einem ungeheuren Schrittempo nach vorne, bis sich sein Körper urplötzlich in Luft auflöste. Bisasam erschreckte sich aufgrund dessen, wohingegen Takeshi seine Augen verbissen über das gesamte Kampffeld wandern ließ. „Verdammt! Nicht schon wieder...ganz genau wie bei Gengar vorhin. Wo zum Teufel steckt es?“, fluchte Takeshi dabei merklich nervös, bis Tengulist auf einmal unmittelbar vor Bisasam wieder auftauchte und ihm dann von unten seinen Fuß so fest in den Bauch rammte, dass es vom Boden abhob und dadurch ungefähr auf Augenhöhe mit Tengulist war.

Während Takeshi noch geschockt den Mund aufriss, befahl Anubis mit einem siegessicheren Lächeln: „Sehr gut, und jetzt Durchbruch!“ Ganz weit holte Tengulist anschließend mit seiner rechten Hand zum Schlag aus, bis es diese schließlich mit aller Wucht wieder nach vorne schwang und sie Bisasam ohne Gnade mitten ins Gesicht schmetterte. „Biiisaaa!“, schrie Bisasam daher schmerzerfüllt auf und flog durch die buchstäblich durchschlagende Wirkung dieser Attacke im hohen Bogen durch die Luft, bis es unsanft mit dem Bauch auf dem Boden aufprallte.

„Uuaahh! Oh nein. Bisasam, bist du in Ordnung?“, fragte Takeshi seinen Schützling nun sichtlich besorgt, wohingegen sich Bisasam nur mühsam wieder aufrichtete. Als es dies jedoch geschafft hatte, war es auf einmal wie von der Tarantel gestochen. Mit einem wütenden, schier alles durchdringenden Blick schaute es unentwegt in Tengulists Augen. Doch dann auf einmal rannte es ohne Befehl zorngefüllt auf seinen Gegner zu, während Takeshi noch ganz verblüfft sagte: „Öh...Tja, also...Hehehe, was hätte ich auch anderes von meinem kleinen Kampfzweig erwarten sollen? Bisasam, mein Freund, zeig ihnen mal deinen Rankenhieb!“ „Biiisaaa!“, schrie Bisasam daraufhin energisch auf und fuhr hinter seinem Samen zwei lange, grüne Ranken aus, die es rasend schnell nach vorne schleuderte und Tengulist mitten in den Bauch rammte, wobei dieses geschockt „Teeeng!“ schrie.

Nur Sekundenbruchteile danach zeigte Takeshi mit einem zielstrebigem Blick nach vorne und wies sein Pokémon an: „Super, Bisasam, und jetzt schleudere es mit deinen

Ranken so hoch in die Luft, wie du nur kannst!“ „Saaaaam!“, bestätigte Bisasam den Befehl seines Trainers mit einem entschlossenen Ausruf, woraufhin es blitzschnell mit seinen Ranken Tengulists Füße umwickelte. Danach wuchtete es seine Ranken mit vollem Krafteinsatz nach oben und ließ Tengulist wieder los, um seine Ranken wieder einzuziehen.

„Äh? Was...was soll denn das werden?“, fragte Anubis derweil ziemlich perplex, während Takeshi seine Hände entschlossen zu Fäusten ballte und erklärte: „Das wirst du jetzt sehen, Anubis. Bisasam, Solarstrahl!“ „Waaas?“, schrie Anubis aufgrund dessen geschockt auf, während Bisasam umgehend damit begann, sich zu konzentrieren. Die Zeit, die Tengulist benötigte, um aus der immensen Höhe wieder herunterzufallen, nutzte Bisasam auf Takeshis geschickten Befehl hin, um in der Öffnung seines Samens Solarenergie in Form von kleinen Lichtpunkten zu sammeln und zu bündeln. Natürlich beanspruchte diese Prozedur einige Zeit, doch als es schließlich genügend Energie gesammelt hatte, sah es mit einem selbstbewussten Lächeln nach oben schrie dann energisch „Biiisaaasaaaam!“, bis es aus der Öffnung seines Samens plötzlich einen extrem grellen Energiestrahle abfeuerte, welcher schier so schnell wie das Licht nach oben schnellte und Tengulist nach nur einer Berührung in einer gewaltigen Explosion verschlang.

„Jaaa! Volltreffer. Das war spitze, Bisasam.“, rief Takeshi nun mehr als zufrieden, während Bisasam ganz erschöpft keuchte: „Bi...Bisa...Bi...Bisa...sam...“ „Hehehehe...“, vernahmten sowohl Bisasam als auch Takeshi daraufhin jedoch ein seltsam klingendes Kichern, weswegen Takeshi seinen Kontrahenten verdutzt ansah und fragte: „Nanu? Was...was gibt es denn da zu lachen?“ „Hehehe...Hahahaha! Tut mir ja Leid für dich, Takeshi. Aber so leicht mache ich es dir nicht.“, erwiderte Anubis darauf kein bisschen besorgt wirkend, „Natürlich ist Solarstrahl eine sehr starke Pflanzen-Attacke. Aber da Tengulist selbst ein Pflanzen-Pokémon ist, nimmt es dabei natürlich weniger Schaden, als ein anderes Pokémon. Tengulist, setz die Laubklinge ein!“ „Was? Du glaubst also ernsthaft, dass es diesen Angriff überstanden hat?“, wollte Takeshi ziemlich verunsichert wirkend wissen, worauf Anubis mit absoluter Gewissheit antwortete: „Ich glaube es nicht...**ICH WEIß ES.**“

Just in diesem Moment preschte Tengulist durch die dicken Rauchschwaden hindurch und drohte nun mitten auf Bisasam zu landen. „Bisa?“, sagte Bisasam derweil völlig geschockt, als es zu seinem immer noch nicht besieigten Gegner aufschaute, wohingegen Takeshi ungläubig den Kopf schüttelte. „Da...das...aber das...kann doch nicht...“, stammelte er dabei fassungslos, während Tengulist weit mit seiner rechten Hand ausholte, dessen Blätter in einem hellen Licht erstrahlten. Nur Sekundenbruchteile später rammte es diese Bisasam mitten auf den Kopf, sodass dieses gewaltsam in den Boden gestampft wurde und dabei nur noch ein stumpfes „Biii!“ von sich gab.

Als Tengulist anschließend mit einem großen Satz wieder nach hinten zu Anubis sprang, bewegte sich Bisasam kein Stück mehr, weswegen der Schiedsrichter umgehend mit einer seiner Fahnen auf Anubis zeigte und verkündete: „Bisasam ist kampfunfähig, Tengulist hat gewonnen. Damit steht es jetzt 5:4 für Anubis. Dies bedeutet wiederum, dass Takeshi nun sein letztes Pokémon wählen muss!“

Kaum waren die Worte des Schiedsrichters verhallt, brach ein unglaublicher Jubelsturm im Stadion los. Lautstarker Beifall zugunsten Anubis ließ das Stadion erbeben, denn erstmalig in diesem Kampf war er in Führung gegangen und das so

kurz vor dem Ende des Kampfes, dass ein Sieg bereits zum Greifen nah war. „Bisasam, komm zurück!“, rief Takeshi derweil mit einem auf Bisasam gerichteten Pokéball, in dem es schließlich in Form eines roten Lichtstrahls verschwand. „Gute Arbeit, Kumpel, ich bin trotz deiner Niederlage stolz auf dich. Du hast Tengulist sehr geschwächt, deine Mühe war also nicht umsonst, mein Kleiner. Wir werden das Ding schon schaukeln, verlass dich auf Sumpex und mich!“, sagte er anschließend mit einem liebevollen Lächeln, welches seine Lippen umspielte, bis er seinen Pokéball schließlich wieder verstaute.

Danach warf er dann einen ernsten Blick zur Seite, wo sein wohl stärkster und treuester Schützling inzwischen nicht mehr auf dem Boden saß. Denn Sumpex war bereits, ohne dass es darauf hingewiesen werden musste, von selbst wieder aufgestanden und wusste ganz genau, dass es nun wieder an der Zeit war, selbst in den Ring zu steigen.

„Sumpex, jetzt liegt es an uns beiden.“, stellte Takeshi mit einem sehr ernsten Blick klar, woraufhin Sumpex entschlossen „Sum, Sumpex!“ sagend nickte. Etwas besorgt schaute Takeshi seinem Pokémon anschließend auf den Bauch, den sich Sumpex mit der rechten Hand festhielt, und fragte: „Bist du in Ordnung, mein Freund? Ich weiß, dass dich die Kämpfe gegen Iognito und Stahlos zu Beginn des Kampfes sehr viel Kraft gekostet haben. Aber seit ich dich ausgewechselt habe, ist einige Zeit vergangen. Es ist klar, dass du jetzt nicht im Vollbesitz deiner Kräfte bist, aber ich hoffe dennoch, dass du dich in der Zeit wenigstens ein bisschen regenerieren konntest.“ „Peeex!“, bejahte Sumpex diese Frage mit einem entschlossenen Nicken, bis es seinem Trainer auf einmal fröhlich grinsend seine rechte Faust hinhielt. Takeshi sah dies zunächst verdutzt mit an, bis er jedoch ebenfalls ein freudestrahlendes Lächeln aufsetzt und seine rechte Faust leicht gegen die von Sumpex drückte, wobei er voller Tatendrang sagte: „Hahaha! Ich merk schon, du bist schon ganz heiß auf deinen zweiten Einsatz. Sumpex, ich...ich verlass mich auf dich. Wir haben noch 2 Pokémon vor uns und wir wissen nicht, welches Pokémon Anubis neben Tengulist noch in der Hinterhand hat, aber...Ich bin entschlossen, ihn zu schlagen. Und ich weiß, dass ich das schaffen kann. Und weißt du auch, warum? Weil ich das beste Pokémon der Welt auf meiner Seite habe.“

Just in diesem Moment streichelte Takeshi seinem Sumpex liebevoll über den Kopf, weswegen dieses seinem Trainer gerührt in die Augen schaute. Takeshi zeigte anschließend dynamisch nach vorne auf das Kampffeld und rief: „Also dann, Kumpel! Zeigen wir ihnen, dass wir das beste Team sind, das es jemals gab! Wir schaffen das...GEMEINSAM!“ „Suumpeeex!“, schrie Sumpex daraufhin voller Tatendrang und rannte dann wild entschlossen, diesen Kampf zu gewinnen, auf das Kampffeld.

Der Schiedsrichter zeigte derweil mit beiden Fahnen nach oben und verkündete: „Takeshi hat sein Sumpex als letztes Pokémon gewählt. Somit stehen sich in der nächsten Runde Tengulist und Sumpex gegenüber. Der Kampf kann weitergehen.“

„Sumpex, Erdbeben!“, befahl Takeshi nun ganz energisch, woraufhin Sumpex umgehend seinen rechten Fuß anhob. Anubis' Lippen umspielte derweil ein selbstsicheres Lächeln, während er sich innerlich dachte: „Was bezweckt er denn damit? Glaubt er, dass er ein so schnelles Pokémon wie Tengulist so einfach aus der Distanz treffen kann? Abgesehen davon sind Boden-Attacken nicht allzu effektiv gegen Pflanzen-Pokémon. Das war wohl nichts, Takeshi.“

„Tengulist, spring in die Luft!“, ordnete Anubis' nun umgehend an, woraufhin

Tengulist sich mit den Füßen vom Boden abstieß und dann meterhoch nach oben in die Luft sprang. „Sumpex, brich die Attacke ab und setz den Eisstrahl ein!“, reagierte Takeshi derweil blitzschnell, woraufhin Sumpex seinen Fuß behutsam wieder auf dem Boden absetzte. Anubis schaute Takeshi derweil geschockt an und fragte: „Was? Aber das...das war doch nicht etwa...“ „...Geplant? Und ob das geplant war. Der Befehl, Sumpex Erdbeben einsetzen zu lassen, war lediglich ein Köder, um dein schnelles Tengulist in die Luft zu befördern. Denn dort oben kann es seine Geschwindigkeit überhaupt nicht nutzen, weder zum Ausweichen noch zu sonst irgendwas. Also los, Sumpex! Zeig es ihnen!“, erwiderte Takeshi darauf mit einem kampfeslustigen Lächeln, während Sumpex seinen Mund bis zum Anschlag aufriss und energisch „Suumpeex!“ schrie. Nur kurze Zeit später kam aus diesem ein riesiger, von einem kalten Hauch umgebener Strahl aus Eis geschossen, welcher rasend schnell in die Höhe schnellte und Tengulist schließlich mitten in den Bauch traf, weswegen dieses schmerzerfüllt die Augen verdrehte und qualvoll aufschrie: „Teenguuliist!“

Nur kurz darauf stürzte Tengulist bewusstlos von oben herab und knallte unsanft auf dem Boden auf. Da es sich keinen Zentimeter mehr rührte, nahm der Schiedsrichter dies sofort zum Anlass, um mit einer seiner Fahnen auf Takeshi zu zeigen und zu verkünden: „Tengulist kann nicht mehr weiterkämpfen, Sumpex hat gewonnen. Somit steht es nun 5:5 und Anubis muss daher ebenfalls sein letztes Pokémon auswählen!“

Erneut brach das Publikum bei diesem schnellen Schlagabtausch in lautstarkem Jubel aus. Gerade eben hatte Takeshi noch in Gefahr geschwebt, das Match zu verlieren, zumal Tengulist Sumpex vom Element her weit überlegen war und den Kampf vielleicht mit nur einer Pflanzen-Attacke hätte entscheiden können.

Mit einem übergelücklichen Lächeln zeigte Sumpex nun mit nach oben gestrecktem Daumen zu seinem Trainer, was dieser seinem Pokémon natürlich umgehend gleichtat. „Das war’s, was ich von dir sehen wollte, Sumpex. Du bist eine Wucht, hahahaha!“, lobte Takeshi sein Pokémon dabei voller Stolz, während Anubis rief: „Tengulist, gute Arbeit. Komm zurück!“

In Form eines roten Lichtstrahls verschwand Tengulist nun wieder in seinem Pokéball, den Anubis umgehend wieder wegsteckte. Danach sah er Takeshi mit einem kampfeslustigen Lächeln auf den Lippen an und sagte: „Takeshi! Dieser Kampf ist wirklich tausendmal besser, als ich ihn mir vorgestellt hatte. Du bist wirklich ein Meister deines Fachs, mit dir wird es nicht langweilig. Dein Kampfstil gefällt mir.“ „Das Kompliment muss ich zurückgeben!“, erwiderte Takeshi darauf keck lächelnd, „Es macht riesigen Spaß, mit dir zu kämpfen.“ „Wenn das so ist...bist du dann bereit für das große Finale? Für mein letztes Pokémon?“, fragte Anubis nun, woraufhin Takeshi lautstark rief: „Klar bin ich das.“

Und so fiebern beide Kontrahenten schließlich einer Entscheidung entgegen. Beim Stand von 5:5 hat Takeshi nur noch sein angeschlagenes Sumpex auf seiner Seite, während Anubis noch ein fittes Pokémon besitzt. Wer von ihnen wird diesen spannenden Kampf wohl für sich entscheiden? Fortsetzung folgt...